

BONN, DEN 19. JUNI 2020 / TKM

Jury hat 48 Schulen für die Teilnahme an denkmal aktiv 2020/21 ausgewählt

Positive Resonanz in schwieriger Zeit

„Mit solch großer Resonanz auf die diesjährige Ausschreibung hatten wir in Corona-Zeiten gar nicht gerechnet!“, freut sich Dr. Susanne Braun, Leiterin des Schulprogramms denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD). Jetzt hat eine Jury aus Vertretern der Partner von „denkmal aktiv“ und der DSD 48 Schulen aus 12 Bundesländern ausgewählt, deren Projekte zu Kulturerbe und Denkmalschutz im kommenden Schuljahr gefördert werden. Eingereicht wurde eine Fülle an Themen, die beispielhaft für die Vielfalt des kulturellen Erbes stehen – angefangen beim Garten- oder Industriedenkmal über historische Dachstühle bis hin zur Plattenbausiedlung.

Währenddessen neigt sich das denkmal aktiv-Jahr 2019/20 dem Ende entgegen. Auch wenn der Ausbruch der Corona-Epidemie in Deutschland und die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus zu deutlichen Einschränkungen geführt haben, hat die Denkmal-Beschäftigung bei den Schülerinnen und Schülern viele positive Erfahrungen ausgelöst und neue Erkenntnisse gebracht. So war für die Schülergruppe an der BBS Nicolaus-August-Otto in Diez die praktische Befunduntersuchung und der Kontakt zu Denkmaleigentümern und Experten besonders spannend und bereichernd. Ein ebenso eindrückliches Erlebnis war für Schüler und Schülerinnen der Sekundarschule Freiherr Spiegel in Halberstadt die vom örtlichen Denkmalpfleger angeleitete Erkundung des leerstehenden Postgebäudes, die den Blick für die Besonderheiten der Architektur des 19. Jahrhunderts geschärft hat.

Partner von „denkmal aktiv“ im kommenden Schuljahr 2020/21 sind das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Museumsakademie, die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin, das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, die Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen im Land Brandenburg, das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, die Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne in NRW, das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt, das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein sowie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland und die Deutsche UNESCO-Kommission, die auch Schirmherrin von „denkmal aktiv“ ist.

Weitere Informationen zu „denkmal aktiv“ und den aktuellen Projekten des laufenden Schuljahres: www.denkmal-aktiv.de

Fragen von Pressevertretern beantwortet: Dr. Susanne Braun, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn, Tel: 0228-9091-450 * Fax: 0228-9091-459 * susanne.braun@denkmalschutz.de * www.denkmal-aktiv.de